

Familien stärken – Leben fördern – Kraft schöpfen

Leitbild für die Caritas Gesundheitszentrum für Familien Norderney GmbH

Gegründet vom Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. und dem Förderring Jugend und Familie e.V. im Bistum Münster, umfasst unser Verbund eine Familienerholungsstätte, ein Gästehaus für Menschen mit und ohne Handicap und zwei Fachkliniken für Rehabilitation und Vorsorge. Das Leitbild belebt uns in unserer Arbeit: In der Verschiedenheit und Vielfalt der Einrichtungen, sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es uns Orientierung und Mut zum christlichen Profil. Es ist die Grundlage für die gemeinsame Weiterentwicklung der GmbH und gibt zugleich Interessierten Auskunft über unser Selbstverständnis.

Mitten im Leben

Jeder Mensch ist von Gott gewollt und geliebt. Er ist unabhängig von seiner Herkunft, Besitz oder Leistungsfähigkeit zum Leben berufen. Wir alle gehören zu der einen Menschheitsfamilie und sind mit dem Lebensatem Gottes begabt, der unzerstörbar in jedem von uns wohnt und wirksam ist (nach Gen 2,7).

Leben verwirklicht sich in vielfältigen zwischenmenschlichen Beziehungen.

Mit unserer Arbeit fördern wir Lebendigkeit und Wachstum insbesondere dort, wo sie bedroht sind. Zugleich unterstützen wir die Teilhabe am sozialen Leben. Dieses Anliegen verfolgen wir gemeinsam, mit unseren unterschiedlichen Persönlichkeiten und Tätigkeitsprofilen. So erfahren wir unsere Arbeit als sinnstiftend und haben zugleich Anteil am caritativen Auftrag der Kirche. Dabei leiten uns Werte wie Respekt, Toleranz, Achtsamkeit, Wertschätzung und Nachhaltigkeit.

Wir bieten Hilfe, Herz und Hoffnung

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen wir unsere professionelle Kompetenz und unsere persönlichen Gaben und Talente ein. Wir sind für Menschen da, die unter Belastungen leiden oder auf der Suche nach Stärkung sind. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe und ermöglichen Menschen ihre eigenen Entwicklungsschritte zu finden, sowie ihre Selbstheilungskräfte zu stärken.

Gutes Leben wird besonders in gelingenden Beziehungen erfahrbar. Deshalb fördern wir Beziehung und gestalten entsprechend Kommunikation.

Wir bringen uns mit Verantwortung und Herz ein. Dabei trägt uns das Vertrauen, dass Gott bei den Menschen ist und ihren Lebenswillen erneuert. Dies kann uns vor Überforderung und Selbstüberschätzung schützen.

Auch Brüche und die Erfahrung von Scheitern gehören zum Leben, haben für uns jedoch nicht das „letzte“ Wort. Unser Handeln ist lösungsorientiert und schafft Raum für Entwicklungen und Perspektiven. Aus dem Leben, Sterben und der Auferstehung Jesu schöpfen wir unsere Hoffnung. Wo Menschen einander stützen und stärken wirkt Gottes Geist. Die praktizierte und erlebte Nächstenliebe kann als ein Weg zu Gott erfahren werden.

Unsere Arbeit hat Hand und Fuß

Ein freundliches, zugewandtes Interesse am Gegenüber kennzeichnet unsere Arbeit. Gesetzliche Vorgaben, Verträge mit unseren Kunden und Partnern, sowie aktuelle fachliche Standards bilden dabei die Rahmenbedingungen. Mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln und Kräften gehen wir verantwortungsvoll im Interesse aller Beteiligten um.

Für eine hohe Qualität und die Entwicklung von Qualitätsfähigkeit sind Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam verantwortlich. Durch konstruktives Zusammenwirken der verschiedenen Professionen und die fachliche Kompetenz eines Jeden ergibt sich für die Kunden und unser Unternehmen ein bestmögliches Ergebnis.

Gemeinsam wachsen wir an unseren Aufgaben. Wir entwickeln uns weiter und vernetzen dazu die verschiedenen Tätigkeitsbereiche. Unsere lebendige Dienstgemeinschaft ist Ausdruck des Anliegens, uns sowohl fachlich als auch menschlich gegenseitig in unserem Tun zu stärken. So entwickeln wir Perspektiven, setzen Akzente und übernehmen Verantwortung – gestalten Gesellschaft und Kirche.

In Kraft gesetzt im Juni 2013

*gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GmbH,
der Gesamtleiterin der Einrichtungen Silvia Selinger-Hugen und
der Geschäftsführung Ulrich Kupczik und Marlies Jägering*